



Rigips® Glasroc® X

Für rundum geschützte Außenwände

04

Rigips® Glasroc® X

- 04 Eigenschaften und Vorteile
- 05 Technische Kennwerte

06

Außenwände mit Metallständerwerk

- 08 Korrosionsschutz im Trockenbau
- 09 Rigips Wandprofil
CW/UW 150 – C3-hoch/C4-hoch
- 10 Rigips Glasroc X als Trägerplatte für
WDVS in der Basisvariante
- 11 Rigips Glasroc X als Trägerplatte für WDVS
mit zusätzlicher Installationsebene
- 12 Systemkomponenten im Leichtbau
- 13 Schallschutz im Leichtbau

14

Außenwände mit Holzständerwerk

- 16 Rigips Glasroc X als hochwertige direkt
verputzte Platte
- 17 Rigips Glasroc X als hochwertige direkt
verputzte Platte mit zusätzlicher
Holzunterkonstruktion
- 18 Rigips Glasroc X als Trägerplatte für WDVS
- 20 Systemkomponenten im Holzbau
- 21 Schallschutz im Holzbau

ISOVER & Weber

- 22 Systemkomponenten von
ISOVER und Weber



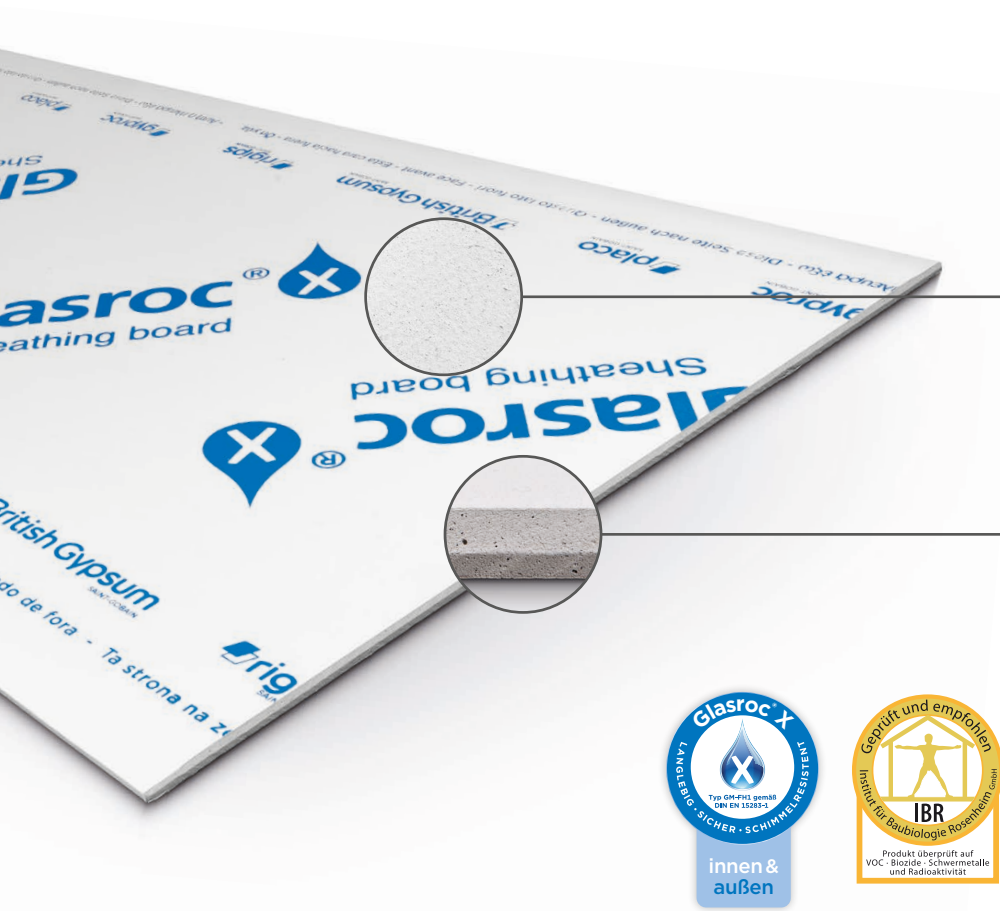
Damit ist jede Außenwand fein raus: Rigips® Glasroc® X

Die Außenwand ist das funktionale Bauteil eines Gebäudes, welches den Außenraum vom Innenraum trennt.

Gleichzeitig erfüllt die Außenwand eine besondere Funktion für die gesamte Gebäudehülle, weil sie Schutz vor Witterungseinflüssen, Lärm und sogar vor der Einwirkung von Feuer bietet.

Bei der Gestaltung von Außenwänden spielt Gips schon lange eine bedeutende Rolle. Ab sofort sogar eine zentrale. Denn mit der bewährten vliesarmierten Gipsplatte Rigips Glasroc X bietet RIGIPS sichere und im System geprüfte Lösungen für den Einsatz in der Außenwand.

Rigips® Glasroc® X –
bestmöglicher Feuchteschutz



Anorganische Oberfläche mit einem besonders UV-Licht-beständigen Glasvlies ermöglicht temporäre Direktbewitterung.

Optimale Oberfläche zur Aufnahme der Putzsysteme.

Hoch feuchte- und schimmel-resistenter Gipskern, mit Glasfasern verstärkt.



Rigips Glasroc X entspricht dem Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-1 und wurde speziell für die Außenanwendung weiterentwickelt.

Rigips Glasroc X ist eine vliesarmierte Gipsplatte zur Herstellung von hochwertigen Holz- und Trockenbaukonstruktionen in Feucht- und Nassräumen sowie zur Anwendung in Außendecken und -wänden. Ein wahres Multitalent mit einer Vielzahl von Systemvorteilen.

Feuchte- und Schimmelresistenz

- Vliesarmierte Gipsplatte
- Bis zu drei Monate freie Bewitterung

Sicher im System

- Feuchtraumanwendungen bis W3-I
- Außendecken und -wände mit korrosionsgeschützten Profilen
- Außenwandkonstruktionen im Holz- und Trockenbau
- Brandschutz gemäß DIN EN 13501-1 als Baustoff der Klasse A1, nichtbrennbar

Schnelle, staubfreie und leichte Verarbeitung

- Verarbeitung mit handelsüblichen Trockenbauwerkzeugen (Ritzen & Brechen)

Langzeittest bestanden –
für die Außenanwendung geeignet

Technische Kennwerte Rigips Glasroc X

	Bezugsgröße	Wert	Norm
Plattentyp	Gipsplatte mit Vliesarmierung	Typ GM-FH1	DIN EN 15283-1
Baustoffklasse	A1, nichtbrennbar		DIN EN 13501-1
Kantenformen	Längskante AK 	Sämtliche Fugen werden mit dem Rigips Glasroc X Fugenband abgeklebt. Verspachtelung nur im Innenbereich!	-
	Querkante SK 		-
Abmessungen	Nenndicke in mm	12,5	-
	Breite in mm	1.250	-
	Länge in mm	3.000	-
Gewicht	Flächenbezogene Masse in kg/m²	≥ 10,0	DIN EN 15283-1
	Rohdichte in kg/m³	≥ 800	DIN EN 520
Wärme	Wärmeleitfähigkeit λ bei 20 °C in W/(m · K)	0,25	DIN EN ISO 10456
	Spezifische Wärmekapazität c bei 20 °C in kJ (kg · K)	0,96	-
	Wärmeausdehnungskoeffizient bei 60 °C rel. LF in mm W/(m · K)	ca. 0,013 – 0,020	-
Feuchte	Wasseraufnahmefähigkeit in [Masse %]	H1 < 5%	DIN EN 15283-1
	Längenänderung bei Änderung rel. LF um 30 % bei 20 °C in [%]	0,015	-
Festigkeiten	Rechenwerte der charakteristischen Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften können der ETA-21/0179 entnommen werden.		





Perfekt für Sanierungen: Rigips® Glasroc® X für Außenwände mit Metallständerwerk

Metallständerwände mit einer außenseitigen Beplankung aus Rigips Glasroc X sind die perfekte Lösung für die Sanierung oder Erneuerung von Ausfachungen in Skelettbauten. Trockenbaukonstruktionen mit Rigips Glasroc X eignen sich für nichttragende Außenwände nach § 28 (2) MBO. Diese können mit den korrosionsgeschützten Wandprofilen in zwei Konstruktionsvarianten mit außenseitigem WDVS und optionaler innenseitiger Installationsebene umgesetzt werden.

Vorteile der Rigips Glasroc X

- Individuelle Lösungen für jedes Sanierungsprojekt
- Geringes Gewicht durch die Trockenbauweise
- Keine Überschreitung der Abstandsflächen zu angrenzenden Grundstücken
- Das Rigips Glasroc X Anschluss- und Fugenband bietet sofort wirksamen Wetterschutz ohne Trocknungszeiten

Korrosionsschutz, der jeder Anforderung gerecht wird

Korrosionsschutz im Trockenbau

Bei der Erstellung von Trockenbaukonstruktionen ist nicht nur auf geeignete Plattenmaterialien zu achten, sondern die Wahl der weiteren Systemkomponenten mit besonderer Sorgfalt vorzunehmen.

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und -zubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 (7 µm) verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine Sonderbelastung einwirkt.

Bei Außenwänden und -decken ist insbesondere während der Bauphase mit einer erhöhten Korrosionsbelastung zu rechnen. Daher ist der oben beschriebene Korrosionsschutz der Standardprofile (Z100) für die in der vorliegenden Broschüre genannten Systeme nicht ausreichend. Für nichttragende Außenwand-systeme mit einer Beplankung aus Rigips Glasroc X sind zusätzlich korrosionsgeschützte Profile der Korrosionsschutzkategorie C3 zu verwenden. In Küstennähe ist die Verwendung von Profilen der Korrosionsschutzkategorie C5 empfohlen.

Korrosionsschutzkategorien

DIN 55634 regelt die Zuordnung von Korrosionsschutzsystemen zu den folgenden atmosphärischen Korrosivitätskategorien in Abhängigkeit von der Schutzdauer:

- C1 unbedeutend
 - C2 gering
 - C3 mäßig
- C4 stark
 - C5 sehr stark
 - CX extrem

Systemkomponente

- Rigips Wandprofil CW
- Rigips Wandprofil UW
- Rigips Aussteifungsprofil UA
- Rigips Anschlusswinkelset
- Rigips Korrosionsschutzspray
- Rigips GOLD Schnellbauschraube



Die Auswahl der maßgeblichen Korrosivitätskategorie und Schutzdauer erfolgt objektbezogen in Abhängigkeit von den vorliegenden Rahmenbedingungen und ist durch den Planer vorzugeben. In Anlehnung an die planerische Vorgabe erfolgt die Auswahl der jeweiligen Rigips-Profile und -Zubehöre mit erhöhtem Korrosionsschutz.

Rigips Information

Definition "Korrosion" nach ISO8044/DIN 50900-1: Korrosion beschreibt die Reaktion eines metallischen Werkstoffs mit seiner Umgebung, die eine messbare Veränderung des Werkstoffs bewirkt und zu einer Beeinträchtigung der Funktion eines metallischen Bauteils oder eines ganzen Systems führen kann. In den meisten Fällen ist diese Reaktion elektrochemischer Natur, in einigen Fällen kann sie jedoch auch chemische oder metallphysikalischer Natur sein. Es gibt eine Vielzahl verschiedener Korrosionsarten (z. B. Kontakt-, Flächen-, Spalt- und Spannungskorrosion).

Rigips Wandprofil CW/UW 150 – C3-hoch/C4-hoch

Das Rigips Wandprofil CW/UW 150 – C3-hoch/C4-hoch dient zur Erstellung von korrosionsgeschützten Unterkonstruktionen in Feucht- und Nassräumen sowie im Außenbereich. Somit ist das Profil ideal für die Anwendung in der Außenwand mit Metallständerwerk geeignet, weil es in solchen Bereichen mit hoher Korrosionsbelastung hohe Sicherheit und lange Lebensdauer bietet.

Außerdem zeichnet sich das Rigips Wandprofil in der Trockenbau-Außenwand durch eine Reihe maßgeblicher Vorteile aus. Es stellt eine leichte Konstruktion sicher, lässt sich gut an Bestandsgebäude anpassen und ist schnell und einfach zu verarbeiten.

Vorteile

- Hohe Sicherheit und lange Lebensdauer der Systemkomponenten
- Einfache Farbcodierung der Produkte erlaubt eindeutige Zuordnung zur Korrosionsbeständigkeit
- Verwendung in Bereichen mit hoher Korrosionsbelastung, auch in Sonderanwendungen
- Baustoffklasse A1, nichtbrennbar, daher in allen Bereichen der Außenwand verwendbar
- Schnelle Verfügbarkeit, auch als objektbezogene Fixlänge, da es kein Sonderprofil ist



Rigips Hinweis

Informationen zu dem gesamten Rigips-Produktsortiment an zusätzlich korrosionsgeschützten Profilen und Zubehören finden Sie in der Rigips Produktdatenbank unter:

rigips.de/profiltechnik

Oberfläche glatt

Korrosionsschutz C3-C4

Anwendung Außenbereich

Anwendung Feuchtraum

Baustoffklasse A1

Blechdicke 0,6 mm

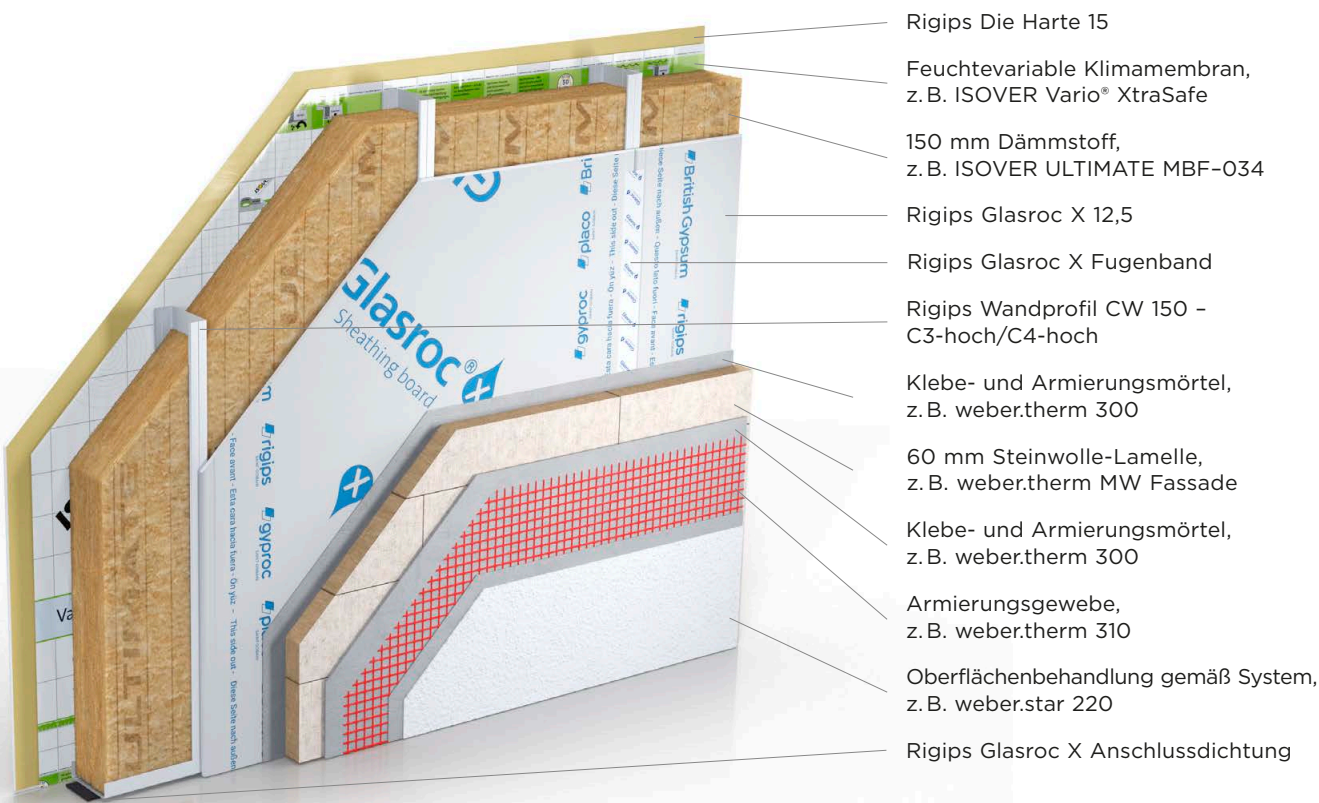
Lagerung

Parameter	Zeichen	Wert	Einheit	Zeichnung
Abmessungen				
Blechdicke	t	0,6	mm	
Steghöhe	h	148,6	mm	
	Nennmaß	150	mm	
Flanschbreite	b	49,0	mm	
	Nennmaß	50	mm	
	x	47,0	mm	
Länge (Informationen zu Zuschnitten und weiteren Abmessungen siehe Lieferprogramm)	l	4.000	mm	
Profil Kennwert	I _{yy}	480.541	mm ⁴	

Systemvarianten von nichttragenden Außenwänden mit Metallständerwerk

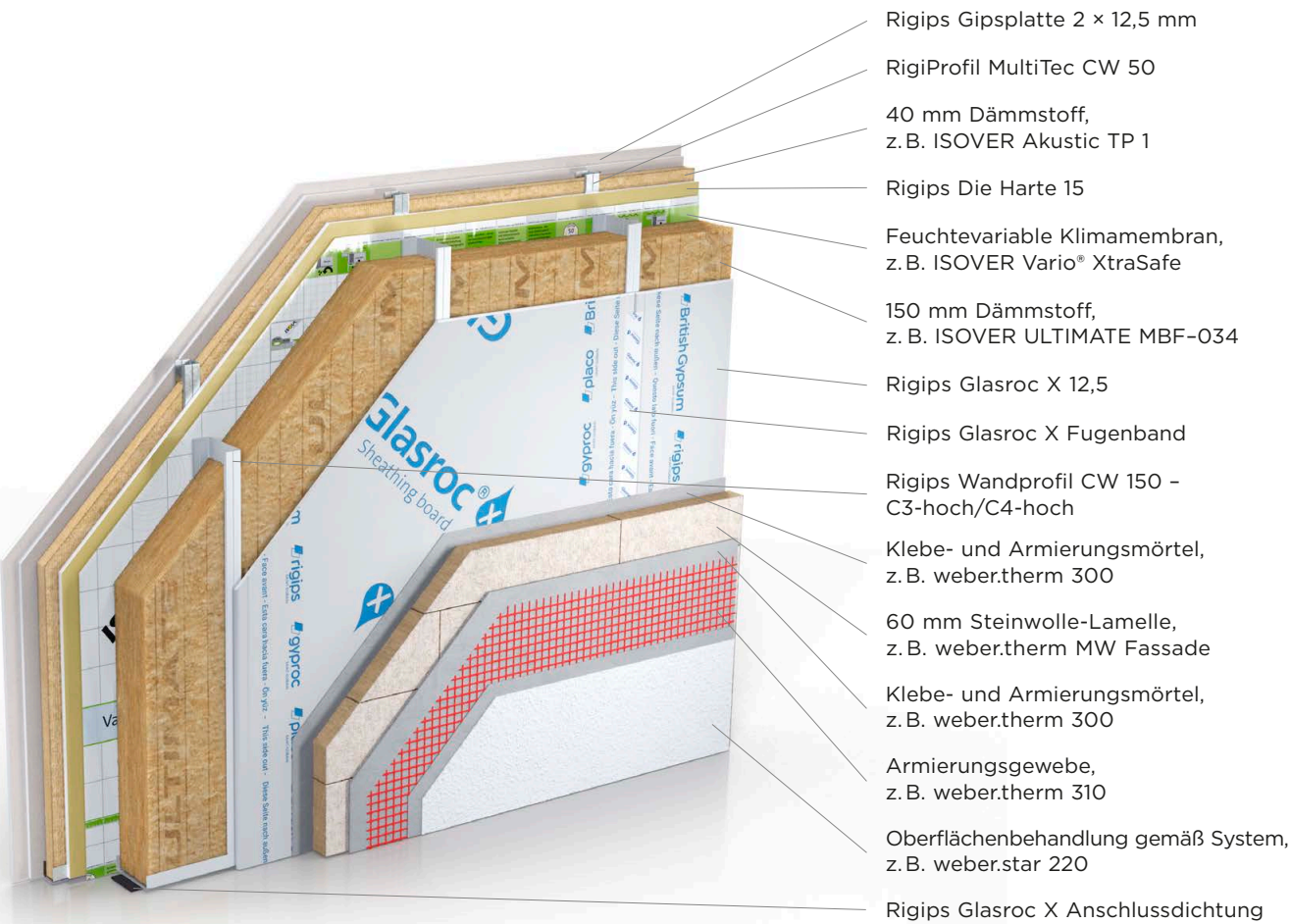
1. Rigips® Glasroc® X als Trägerplatte für WDVS in der Basisvariante

Beim Außenwandaufbau in der Basisvariante wird die Rigips Glasroc X außenseitig auf die korrosionsgeschützten Rigips Wandprofile aufgebracht. Die Wandprofile wurden zuvor inklusive der Rigips Glasroc X Anschlussdichtung an die angrenzenden Massivbauteile befestigt. Die Plattenstöße werden mit dem Rigips Glasroc X Fugenband und die Anschlussfugen mit dem Rigips Glasroc X Anschlussband wind- und regendicht abgeklebt. Damit ist die Außenwand für das Aufbringen des WDVS-Systems wettersicher vorbereitet und kann bis zu drei Monate dem Wetter trotzen. Bei der Wahl des außenseitigen WDVS ist zu berücksichtigen, dass Rigips Glasroc X als zulässiger Untergrund im Systemnachweis aufgeführt ist. Innenseitig wird die Trockenbaukonstruktion mit der Gipsplatte Rigips Die Harte abgeschlossen.



2. Rigips® Glasroc® X als Trägerplatte für WDVS mit zusätzlicher Installationsebene

In Außenwandkonstruktionen erfüllt jede Bauteilschicht eine spezielle Aufgabe. Durch die Beplankung der zusätzlichen innenseitigen Installationsebene können weitere technische Anforderungen wie z. B. Schallschutz, Lastenbefestigung und Oberflächenhärte erfüllt werden.



**Rigips Information**

Rigips Die Harte ist eine kartonummantelte Gipsplatte nach DIN EN 520, Typ DFIR, mit einer hohen Oberflächenhärte, dichtem Gipskern und einer geschlossenen Oberfläche. Sie dient zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen mit hohem Widerstand gegen mechanische Belastungen und hohen Schallschutzanforderungen.

Perfekt aufeinander abgestimmte Komponenten im Leichtbau

Systemsicherheit bis ins kleinste Detail

In allen Einsatzbereichen von Rigips Glasroc X, insbesondere auch bei der Anwendung in der Außenwand von Gebäuden, kommt es auf größtmögliche Sorgfalt bei der Montage an. Mit den perfekt aufeinander abgestimmten Systemkomponenten sind Sie von der Befestigung der Platten bis zum Putzaufbau auf der sicheren Seite.

1. Unterkonstruktion



Rigips Glasroc X Anschlussdichtung
Für den Anschluss von Außenwandkonstruktionen mit Metallständerwerk an angrenzende Massivbauteile aus Beton oder Mauerwerk.



Rigips Wandprofil
CW/UW 150 – C3-hoch/ C4-hoch für die Ausbildung der Unterkonstruktion.



Rigips GOLD Schnellbauschraube
Kategorie C3 als Befestigungsmittel für die Rigips Glasroc X.

3. Abdichtung der Fugen



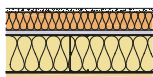
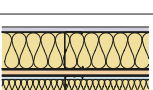
Rigips Glasroc X Fugenband
Alle Plattenstöße sowie Eckausbildungen werden mit dem speziellen überputzbaren Rigips Glasroc X Fugenband abgeklebt.



Rigips Glasroc X Anschlussband
Es dient zur Abdichtung von Anschlussfugen bei Außenwandkonstruktionen mit Metallständerwerk an angrenzende Bestandsbauteile aus Beton oder Mauerwerk. Das Anschlussband kann direkt überputzt werden.

Hochwertiger Schallschutz mit Metallständern

Rigips Glasroc X Schallschutz

Rigips Glasroc X Schallschutz		
		WDVS 
Zusätzliche Innenbekleidung	Beplankung in mm	
a 	–	58
b 	1 x 12,5	59
c 	1 x 12,5 2 x 12,5	62 68

Innenbeplankung

- a Ohne Innenbekleidung
- b Direktbekleidung mit 1 x 12,5 mm Rigips Gipsplatte
- c Freistehende Vorsatzschale CW 50, 40 mm Dämmung (ISOVER Akustic TP1), 1 x 12,5 bzw. 2 x 12,5 mm Rigips Gipsplatte entsprechend technischen Anforderungen

Wetterschutzsystem (WDVS)

- a b c 60 mm Steinwolle-Lamelle, z. B. weber.therm MW Fassade, Oberputz gemäß Herstellerangaben

i

Rigips Information

Brandschutz
 Nichttragende Außenwände nach § 28 (2) MBO müssen aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen. Da sämtliche im System WA11GX-DH verwendeten Produkte mindestens der Brandverhaltensklasse A2, s1-d0 entsprechen, sind für diese Bauart keine weiteren brandschutztechnischen Nachweise erforderlich.



Für Holzbau mit System: Rigips® Glasroc® X für Außenwände mit Holzständerwerk

Die feuchteresistente Gipsplatte Rigips Glasroc X ist die erste Wahl für Außenwandkonstruktionen in Holzbauweise – sowohl im handwerklichen Holzbau als auch im Bereich der industriellen Vorfertigung.

Vorteile der Rigips Glasroc X

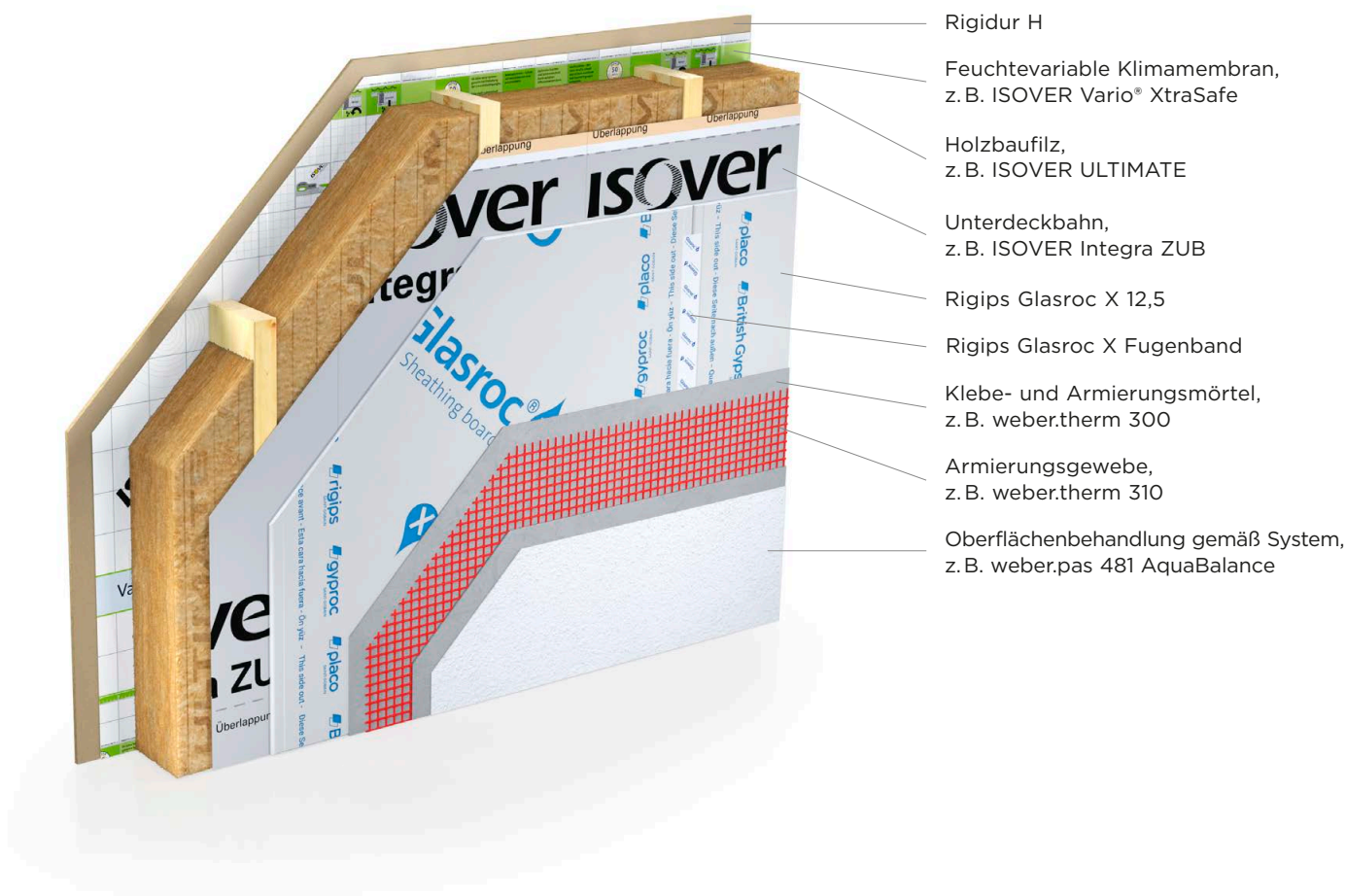
- ETA-21/0179 für die Anwendung als mittragende und aussteifende Beplankung im Holzbau
- Sehr hohe Dimensionsstabilität, sicherer Träger für Putzsysteme
- Platten können wahlweise geklammert oder geschraubt werden
- Das Rigips Glasroc X Fugenband bietet sofort wirksamen Wetterschutz ohne Trocknungszeiten



Systemvarianten von tragenden Außenwänden mit Holzständerwerk

1. Rigips® Glasroc® X als hochwertige direkt verputzte Platte

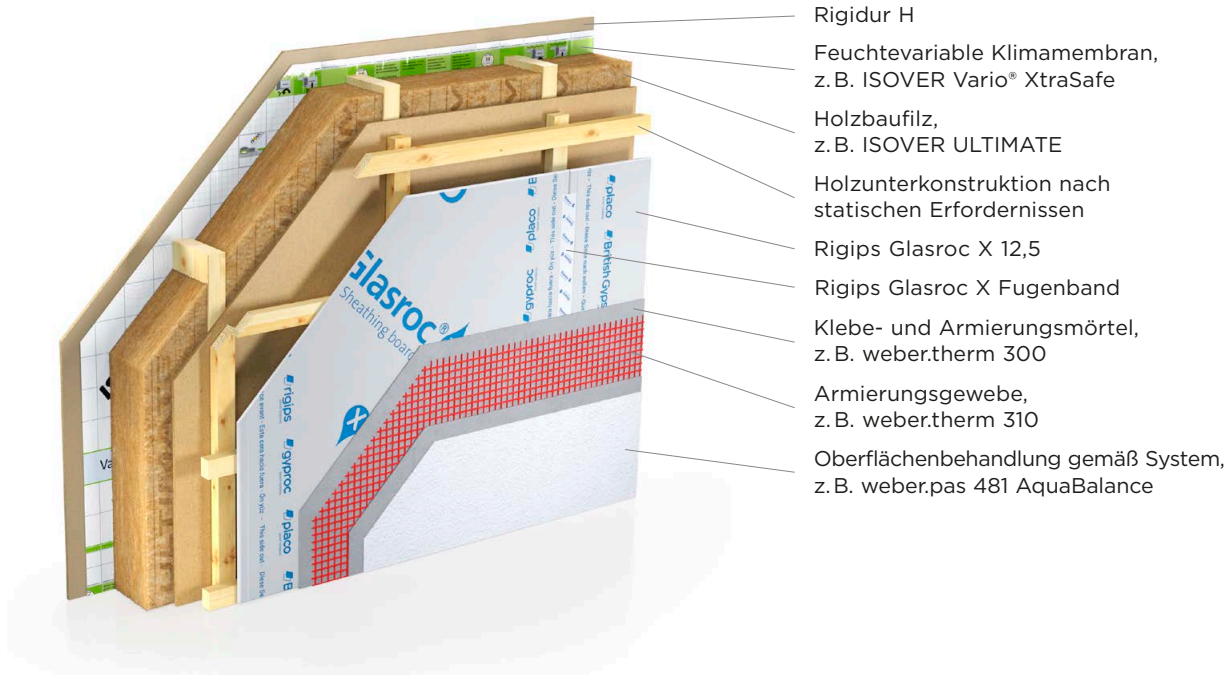
Diese Holztafelbau-Außenwand basiert auf einer raumseitig angebrachten Gipsfaserplatte Rigidur H in Kombination mit einer feuchtevariablen Klimamembran. Außenseitig wird die Rigips Glasroc X direkt auf dem Holzständerwerk fixiert. Die Plattenstöße werden mit dem Rigips Glasroc X Fugenband wind- und regendicht abgeklebt. So kann die Wand auch ohne Putzaufbau mehrere Monate dem Wetter trotzen. Danach stehen verschiedene Putzvarianten auf der Rigips Glasroc X zur Verfügung. Der Putz übernimmt langfristig die Funktion des permanenten vollwertigen Wetterschutzes und schützt die Konstruktion dauerhaft vor Nässe.



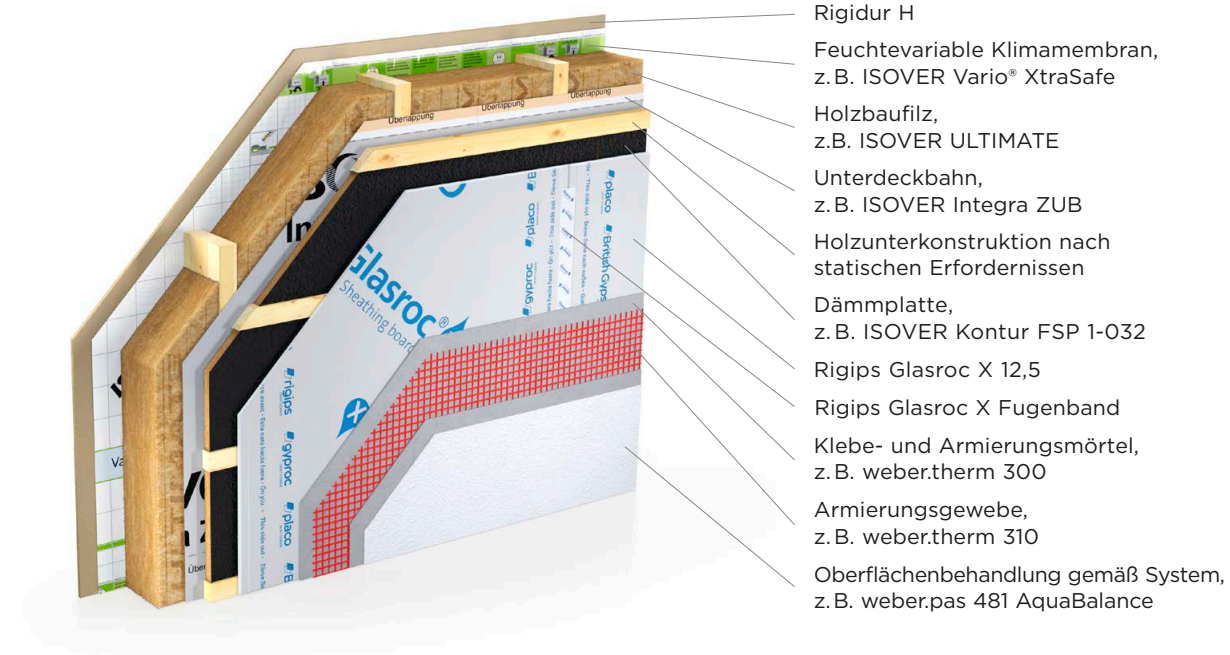
2. Rigips® Glasroc® X als hochwertige direkt verputzte Platte mit zusätzlicher Holzunterkonstruktion

Diese Variante der Holztafelbau-Außenwand basiert auf einer außenseitig angebrachten Rigips Glasroc X, welche auf einer Holzunterkonstruktion befestigt wird. Mit den Achsabständen der Holzunterkonstruktion kann die Rigips Glasroc X Außenwand statisch den aufzunehmenden Windlasten angepasst werden. Die Plattenstöße werden mit dem Rigips Glasroc X Fugenband wind- und regendicht abgeklebt. So kann die Wand auch ohne Putzaufbau mehrere Monate dem Wetter trotzen. Danach stehen verschiedene Putzaufbauvarianten auf der Rigips Glasroc X zur Verfügung. Raumseitig wird eine Gipsfaserplatte Rigidur H in Kombination mit einer Klimamembran angebracht.

Ungedämmte Holzunterkonstruktion

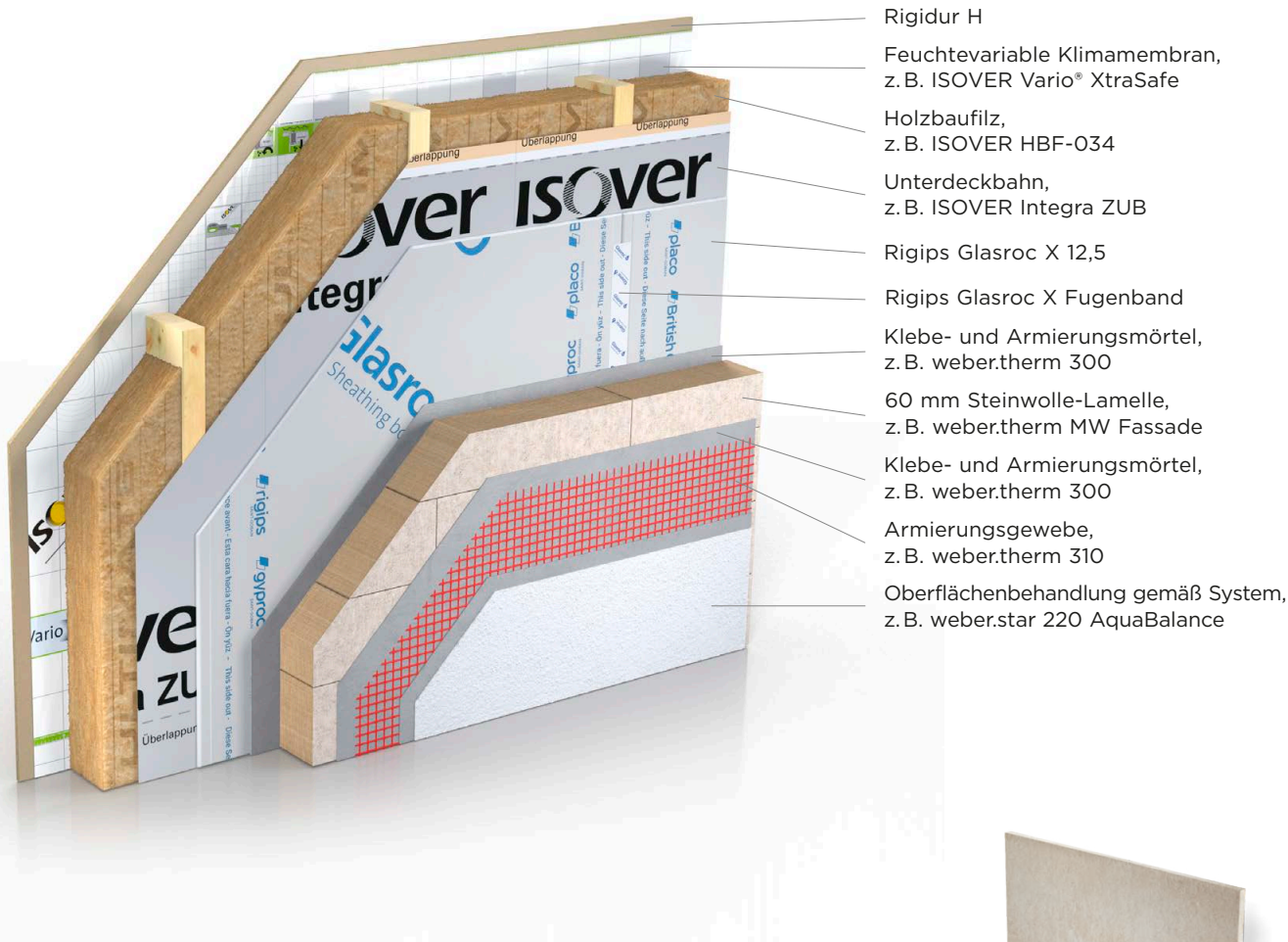


Gedämmte Holzunterkonstruktion



3. Rigips® Glasroc® X als Trägerplatte für WDVS

Diese Variante der Holztafelbau-Außenwand basiert auf einem mineralischen WDVS. Die Lamellen werden außenseitig auf die Rigips Glasroc X geklebt, das Trägermaterial darf vorher mehrere Monate der Bewitterung ausgesetzt sein und schafft so Flexibilität im Bauablauf. Die Plattenstöße werden mit dem Rigips Glasroc X Fugenband wind- und regendicht abgeklebt. Als Oberputz wurde ein edler Scheibenputz gewählt, der, ergänzt um die biozidfrie AquaBalance Technologie, eine dauerhaft funktionsfähige Außenwand ermöglicht.



**Rigips Information**

Rigidur H

Die Rigidur H ist eine homogene Gipsfaserplatte mit einer vorgrundierten, glatten und extrem harten Oberfläche. Sie dient zur Herstellung von robusten Wandsystemen mit Brandschutz- und Schallschutzanforderungen und zur Beplankung von tragenden sowie aussteifenden Wänden im Holzrahmenbau.





Perfekt aufeinander abgestimmte
Komponenten im Holzbau

Systemsicherheit bis ins kleinste Detail

In allen Einsatzbereichen von Rigips Glasroc X, insbesondere auch bei der Anwendung in der Außenwand von Gebäuden, kommt es auf größtmögliche Sorgfalt bei der Montage an. Mit den perfekt aufeinander abgestimmten Systemkomponenten sind Sie von der Befestigung der Platten bis zum Putzaufbau auf der sicheren Seite.

1. Befestigen der Platten



Stahldrahtklammer

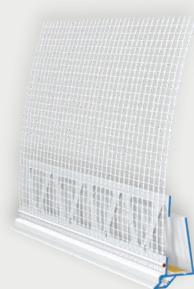


Rigips GOLD
Schnellbauschraube
Kategorie C3



Rigips TITAN
Schnellbauschraube
Kategorie C5

2. Bauteilübergänge/Tropfkante



Rigips Glasroc X Aufsteckprofil

Das Aufsteckprofil in 12 mm für die Anwendung der Rigips Glasroc X als direkt verputzte Platte schafft einen exakten Putzabschluss beim Übergang zu angrenzenden Bauteilen sowie eine saubere Tropfkante durch gezielte Wasserführung im Sockelbereich.

3. Plattenstöße abkleben



Rigips Glasroc X Fugenband

Alle Plattenstöße sowie Eckausbildungen werden mit dem speziellen überputzbaren Rigips Glasroc X Fugenband abgeklebt.

Hochwertiger Schallschutz mit Holzständern

Rigips Glasroc X Schallschutz

Rigips Glasroc X Schallschutz				
		1	2 WDVS	3 Fassadentafel
Innenbekleidung	Bepankung in mm	Schalldämmmaß R _w in dB		
a	-	46	54	39
b	1 x 12,5	48	56	41 ¹⁾
c	1 x 12,5 2 x 12,5	51 55	54 55	46 52
d	1 x 12,5 2 x 12,5	50 51	54 55	43 47
e	1 x 12,5 2 x 12,5	61 62	61 65	62 66

¹⁾Wert interpoliert.

Innenbekleidung

- a Ohne Innenbekleidung
- b Direktbekleidung mit 1 x 12,5 mm Rigips Feuerschutzplatte RF
- c Rigips Hut-Federschiene (Abstand 500 mm), 1 x 12,5 bzw. 2 x 12,5 mm Rigips Feuerschutzplatte RF
- d Holzlattung 30/50 mm (Abstand 500 mm), 1 x 12,5 bzw. 2 x 12,5 mm Rigips Feuerschutzplatte RF
- e Frei stehende Vorsatzschale CW 50, 40 mm Dämmung (ISOVER Akustic TP1), 1 x 12,5 bzw. 2 x 12,5 mm Rigips Feuerschutzplatte RF

Außenseitiger Wetterschutz

- 1 10 mm weber.therm 300
- 2 Steinwolle-Lamelle 60 mm, Außenputz gemäß System
- 3 Offene Wetterschutzbekleidung (z. B. Fassadentafeln, Holzschalung)

i Rigips Information

Brandschutz
Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-20-001662-PR01 vom ift Rosenheim liegt ein brandschutztechnischer Anwendbarkeitsnachweis vor, welcher der Rigips Glasroc X Außenwandkonstruktion eine Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten von der Außenseite und 30 Minuten von der Innenseite bestätigt. Das abP kann unter [rigips.de/pz-anfordern](https://www.rigips.de/pz-anfordern) bezogen werden.

Rigips® Glasroc® X im System – mit vereinten Markenstärken von Saint-Gobain

Ob als direkt verputzte Platte, direkt beplankt mit Metall- und Holzunterkonstruktion oder mit zusätzlichem Wärmedämmverbundsystem: Rigips Glasroc X beweist ihre Qualitäten in allen Einsatzbereichen.

Umso mehr, da in allen Systemvarianten die drei starken Saint-Gobain-Marken RIGIPS, ISOVER und Weber mit praxisbewährten, perfekt aufeinander abgestimmten Produktlösungen ineinandergreifen. Synergien, die sich bei jedem Bauprojekt auszahlen.



Sicher im System mit ISOVER



Über 145 Jahre Erfahrung als Markt- und Innovationsführer im Bereich energieeffizienter Dämmstoffe und ganzheitlicher Konstruktionslösungen – dafür steht der Name ISOVER. Mit seinen leistungsstarken Produkten und Systemen auf Mineralwolle-Basis bietet ISOVER optimale Dämmung gegen Kälte oder Hitze, umfassenden Schall- und Brandschutz, komfortable wie auch gesunde Wohn- und Arbeitsräume sowie überzeugende Umweltverträglichkeit. Für ein Maximum an bauphysikalischer Sicherheit sorgt zudem das bewährte und von Bauprofis geschätzte Vario® Luftdichtheits- und Feuchteschutzsystem.

ISOVER ULTIMATE Dämmfilz

Passgenauer Filz aus Mineralwolle für ein Rastermaß von 625 mm. Zur optimalen Wärmedämmung von Außen- und Innenwänden. Neigt weder zu Rauchentwicklung noch zum brennendem Abtropfen und bietet daher höchste Sicherheit beim Brandschutz. Für die jeweilige Anwendung im Leichtbau oder Holzbau gibt es unterschiedliche Produktvarianten.



Luftdichtheit und Feuchteschutz mit dem Vario® Komplettsystem



ISOVER Vario® XtraSafe Klimamembran

Die feuchteadaptive Vario® XtraSafe Klimamembran sorgt durch ihre hohe Variabilität (s_d -Wert: 0,3–25 m) für noch mehr Sicherheit. Dabei kann sie einfach und schnell von nur einem Verarbeiter verlegt werden.



ISOVER MultiTape + oder MultiTape SL +

Das Vario® MultiTape + ist der perfekte Partner für die luftdichte Verklebung im Innen- wie im Außenbereich. Anschlüsse und Durchdringungen können damit ebenso zuverlässig verklebt werden wie Überlappungen von Klimamembranen und Unterdeckbahnen durch das patentierte Klettsystem.



ISOVER Vario® DoubleFit +

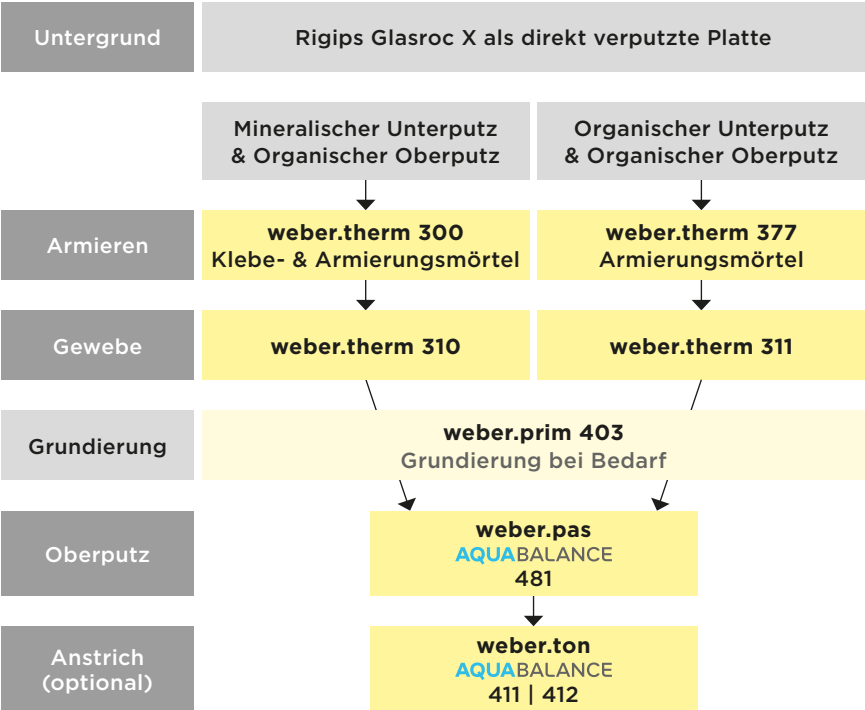
Die universelle, dauerelastische Klebedichtmasse Vario® DoubleFit + ist die Lösung für die luftdichte Abdichtung von Dampfbremsfolien gegen angrenzende Bauteile.

Sicher im System mit Weber

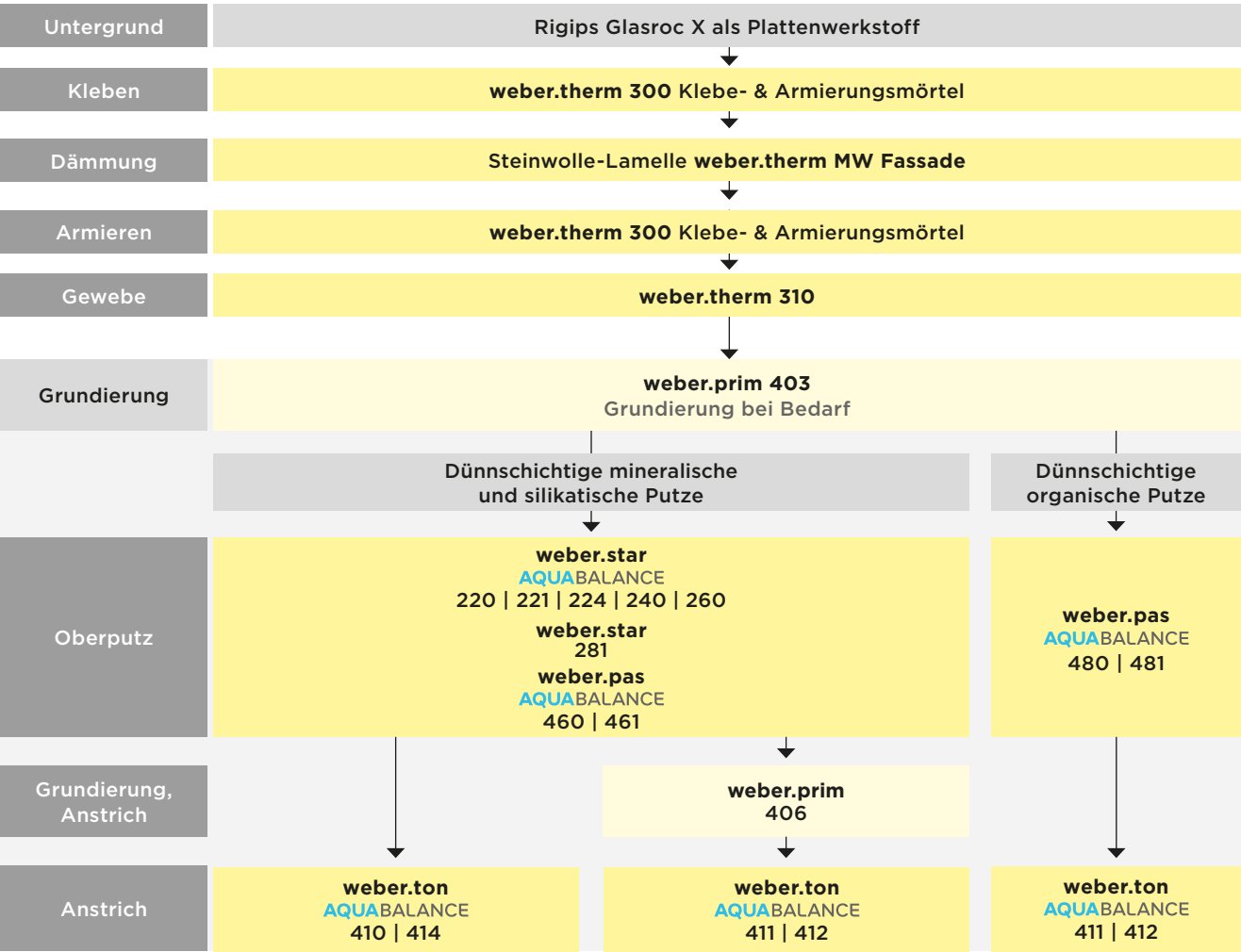


Saint-Gobain Weber ist ein führender Hersteller von hochwertigen, innovativen Baustoffen in den Bereichen Fassade und Wand, Wärmedämmverbundsysteme, Bodensysteme, Bautenschutz und Fliesenverlegung. WDVS-Lösungen wie weber.therm A 100 und der erste biozidfreie Fassadenputz weber AquaBalance eignen sich ideal zur höchst effizienten und nachhaltigen Erfüllung von Anforderungen in der Außenwand.

Für die Anwendung der Rigips Glasroc X als direkt verputzte Platte sind folgende Aufbauten möglich:



Für die Anwendung der Rigips Glasroc X als Plattenwerkstoff im WDVS sind folgende Aufbauten möglich:



weber.therm MW Fassade
Die WDVS-Dämmplatte bietet als putztragende Steinwolle-Lamelle optimale Wärmedämmung und idealen sommerlichen Wärmeschutz. Sie ist nicht-brennbar (Euro-/Baustoffklasse A1) und erfährt keine Längenänderung unter Temperatureinwirkung. Auf tragenden Untergründen bis 20 m ermöglicht sie eine reine Klebmontage ohne Verdübelung. Das handliche Format sorgt für einfaches, zeitsparendes Arbeiten.

Weber Information
Weitere Informationen zu Weber und im Speziellen zum Thema Fassade finden Sie in dieser Broschüre auf: www.de.weber



Rigips® Glasroc® X hält allen Witterungseinflüssen sicher stand

Die Außenwand eines Gebäudes ist nicht nur eine räumliche Begrenzung, sondern auch und vor allem das Schutzschild für das Haus und seine Bewohner. Starke Sonneneinstrahlung im Sommer, Regen und Sturm im Herbst und schließlich Frost im Winter – das sind die vier wichtigsten Wetterverhältnisse, die der Außenwand zusetzen können. Doch Rigips Glasroc X hält allen Witterungseinflüssen sicher stand.

Sonne

Nicht umsonst ist der sommerliche Wärmeschutz in den Mindestanforderungen der DIN 4108-2 fest verankert. Die Sonneneinstrahlung heizt aber nicht nur das Gebäudeinnere auf. Insbesondere die Außenwände können sich durch sie auf enorm hohe Oberflächentemperaturen aufheizen – so sind Temperaturen von mehr als 70 °C im Sommer keine Seltenheit. Aber auch im Winter können Minusgrade in der Nacht und hohe Oberflächentemperaturen an sonnigen Tagen der Außenwand spürbar Stress bereiten. Farbtöne mit einem Hellbezugswert (HBW) von > 20 haben sich in Langzeittests bewährt und so gestaltete Außenwände bleiben bei richtiger Wartung und Pflege dauerhaft schadensfrei.

Regen

So wichtig das Wasser für die Bewohner eines Gebäudes ist, so schädlich kann es für das Haus selbst sein. Die Bausubstanz vor Feuchtigkeit zu schützen ist das A und O des Bauens. Dabei muss der konstruktive Witterungsschutz gewährleistet sein, aber auch die eingesetzten Bauprodukte dürfen nicht feuchteempfindlich sein. Rigips Glasroc X ist eine vliesarmierte Gipsplatte vom Typ GM-FH1 mit äußerst geringer Wasseraufnahme. Selbst kurzzeitige direkte Bewitterung über einen Zeitraum von drei Monaten können ihr nichts anhaben.

Wind

Deutschland ist ein windreiches Land, jedoch mit starken regionalen Unterschieden. So verschieden die auftretenden Windlasten sein mögen – eins ist sicher: Die Rigips Glasroc X hält bei korrekter Planung und Ausführung selbst schwersten Stürmen stand. In der ETA-21/0179 sind die zur Bemessung notwendigen Materialeigenschaften aufgeführt und die statische Berechnung kann nach den einschlägigen Bemessungsnormen der Eurocodes 3 und 5 in Verbindung mit dem Eurocode 1 erfolgen.

Frost

Vielen Baustoffen, die als „frostepfindlich“ bezeichnet werden, bereiten weniger die niedrigen Temperaturen Probleme, sondern gefrierendes Wasser, welches durch Risse und Poren in das Baustoffinnere gelangt. Durch die Expansion während der Vereisung werden Risse geweitet und im ungünstigsten Fall bricht das Material. Durch die äußerst geringe Wasseraufnahme der vliesarmierten Gipsplatte Rigips Glasroc X gelangt Wasser, das bei Frost gefrieren könnte, gar nicht erst in die Platte hinein.

Rigips Information

Hellbezugswert (HBW)

Auf einer Außenwandfläche bestimmt die Helligkeit des verwendeten Farbtons maßgeblich, in welchem Grad sich Temperaturschwankungen auf die Putzoberfläche auswirken und möglicherweise sogar Schaden verursachen. Zur Bestimmung wird der sogenannte Hellbezugswert herangezogen, der die Helligkeit eines Farbtons misst und definiert, welche Energiemenge im Bereich des sichtbaren Lichts von der Außenwand reflektiert wird: Schwarz entspricht dem Wert 0 = keine Reflexion, für Weiß steht der Wert 100 = hohe Reflexion. Ist eine Außenwand mit dem Farbtön Schwarz bestimmt, muss sie Temperaturen von bis zu 80 °C standhalten.

Da Gipsplatten bei zu hohen Temperaturen ihre Festigkeitseigenschaften verlieren können, ist für Außenwände mit Rigips Glasroc X der Hellbezugswert mit > 20 festgelegt.

Wert der totalen solaren Rückstrahlung (TSR)

Der TSR-Wert (Total Solar Reflectance) bezieht sich auf die Fähigkeit eines Materials oder einer Oberfläche, Sonnenlicht zu reflektieren, und wird oft verwendet, um die Wärmeabsorption von Gebäuden oder Baustoffen zu bewerten. Ein hoher TSR-Wert ist besonders wichtig für Außenwandbekleidungen, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Je höher der TSR-Wert ist, desto mehr Sonnenlicht wird reflektiert und desto weniger Wärme wird absorbiert.

Um den Verlust der Festigkeitseigenschaften bei zu hohen Temperaturen zu verhindern, ist für Außenwände mit Rigips Glasroc X der TSR-Wert mit ≥ 25 festgelegt.


Glasroc®
Sheathing board



RIGIPS. Du hast für alles die Lösung.

rigips.de/glasrocx



SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH
Willstätterstr. 60, 40549 Düsseldorf
rigips.de/Kontakt

Premium-Fachberatung für
Planer/Architekten, Fachhändler &
Fachhandwerker
Telefon: 0209 3603 541*

Fachberatung Trockenbau für
private Endkunden
Telefon: 0900 3776347**

© SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH

2. Auflage, März 2024

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.rigips.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere Rigips Vertriebsbüros zur Verfügung.

SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH, **Kundenservicezentrum**

Feldhauser Straße 261, D-45896 Gelsenkirchen, Telefon +49 (0) 209 36 03 777

(Keine technische Beratung unter dieser Nummer. Fachberatung siehe links.)

Climafit®, Die Dicke von Rigips®, RiDuce®, Ridurit®, Riduro®, Rifino®, Rifix®, Riflex®, Rigidur®, RigiMove®, RigiProfil®, Rigips®, RigipsProfi®, RigiRaum®, RigiSystem®, Rigitone®, Rikombi®, Rimat®, RiStuck® und VARIO® sind eingetragene Warenzeichen der SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH. Activ'Air®, AquaBead®, Glasroc®, Gyptone®, Habito® und Levelline® sind eingetragene Warenzeichen der Compagnie de Saint-Gobain.

* Normale Telefongebühren für unsere RIGIPS und ISOVER Partner

** 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abh. von Netzbetreiber und Tarif